

V e r a n s t a l t u n g e n

Symposion: "Die Anfänge der Menschheit".

25. Oktober 1983, ORF-Landesstudio, Oberösterreich.

Vortragende:

Richard Leakey, Nairobi: Die Evolution des Menschen

Univ.-Doz. Dr. Gernot Rabeder, Wien: Neuste Forschungsergebnisse aus der Ramesch-Knochenhöhle, Warscheneckgebiet

Univ.-Prof. Dr. Peter Hille, Wien: Datierungen der Knochenfunde aus der Ramesch-Knochenhöhle

Univ.-Prof. Dr. Richard Pittioni, Wien (Vortrag auf Grund von Verhinderung durch Univ.-Doz. Dr. Gernot Rabeder verlesen): Neue Steingeräte aus der Ramesch-Knochenhöhle und ihre Problematik im Mousterien.

An diesem Symposion nahmen 257 Hörer teil.

P u b l i k a t i o n e n

GRUBER, B.: Gastropoden und Bivalven aus dem oberen Teil der Nayband-Formation (Obertrias) von Bagirabad (Isfahan, Iran). - Schr.-R.Erdwiss.Komm.5: 57-82, 2 Taf., 4 Abb. (Springer-Verlag Wien New York)

GRUBER, B.: Die Ramesch-Knochenhöhle bei Spital a.P. - ein Kleinod für die Wissenschaft. - Oberösterr.Kulturber.24/37. Jg.: 2 S., 3 Abb.

GRUBER, B.: Die Molassezone. - Jb.ÖÖ.Mus.-Ver.128/I: 353-364. Linz.

GRUBER, B.: Der Nördliche-Kalkalpen-Anteil Oberösterreichs. - Jb.ÖÖ.Mus.-Ver.128/I: 365-376. Linz.

GRUBER, B.: Die Molassezone. In: KOHL, H. & G. Th. MAYER: Bibliographie zur Landeskunde von Oberösterreich 1930-1980. Naturwissenschaften. - Jb.ÖÖ.Mus.-Ver.128/I, 2. Ergänzungsband: 25-40.

GRUBER, B.: Der Nördliche Kalkalpen-Anteil Oberösterreichs. In: KOHL, H. & G. Th. MAYER: Bibliographie zur Landeskunde von Oberösterreich 1930-1980. Naturwissenschaften. - Jb.ÖÖ.Mus.-Ver.128/I, Ergänzungsband: 41-79.

Dr. Bernhard Gruber

Bibliothek

1982

In der Bibliothek wurden im Berichtsjahr von 1813 Lesern 5765 Werke mit 11 101 Bänden benützt. An 907 Personen wurden außerdem 1598 Werke mit 2682 Bänden entlehnt. Die außergewöhn-

lich hohe Zahl der in der Bibliothek benützten Bände erklärt sich daraus, daß vor allem die reichlich vorhandenen Zeitschriftenbestände von den Bearbeitern für die anlässlich des 150-Jahr-Jubiläums des OÖ. Landesmuseums 1983 veröffentlichten Bibliographien (Geographie und Naturwissenschaften) herangezogen und entsprechend ausgewertet wurden.

Neu erworben wurden im Jahre 1982 1729 Bände. Davon entfallen auf Zeitschriften und Periodica 790. 597 Bände wurden durch Kauf, 487 durch Geschenk und 645 durch den Schriftentausch erworben.

Auch im Berichtsjahr 1982 stellten wieder zahlreiche öffentliche Institutionen, Vereine, Verlage und Zeitungsredaktionen der Bibliothek laufend Freixemplare ihrer Veröffentlichungen zur Verfügung, wofür bestens gedankt sei. Besonderer Dank gilt der OKA, Linz, der Schiffswerft AG, Linz, der Anwaltschaft der landwirtschaftlichen Genossenschaften, Linz, sowie der Firma H. Hatschek, Gmunden, für die weitere Übernahme der Bezugskosten für wichtige wissenschaftliche Zeitschriften.

Für Bücherspenden ist u.a. zu danken der Kulturabteilung des Amtes der o.ö. Landesregierung, dem Oberösterreichischen Landesverlag, Linz, dem O.ö. Heimatwerk, Linz, der Bundesversuchsanstalt für alpenländische Landwirtschaft, Gumpenstein, der Österreichisch-amerikanischen Magnesit AG, Radenthein, der Erzabtei St. Peter in Salzburg, dem Prämonstratenserstift Schlägl, den Gemeindeverwaltungen Ort i.I. und Puchenau, der Stadtgemeinde Steyregg, der Forstlichen Bundesversuchsanstalt, Wien, der Firma Ciba Geigy, Basel, dem Nationalmuseum Stockholm, der Galerie St. Etienne, New York, ferner Frau Eleonore Valcic, Linz, Frau Dr. Brigitte Wied, Linz, sowie Herrn Hofrat Dr. Hermann Kohl, Linz.

Die Neuzugänge an Druckschriften wurden inventarisiert, katalogisiert, im Zuwachsverzeichnis festgehalten und außerdem laufend dem Zentralkatalog des Amtes der o.ö. Landesregierung in jeweils zwei Katalogaufnahmen gemeldet.

Am 12.8.1982 konnte der Bibliotheksleiter im Kubin-Haus Zwickledt die im Vorjahr begonnene Inventarisierung der Schallplattensammlung Alfred Kubins zu Ende führen (Gesamtzahl der aufgenommenen Schallplatten: 114). Bei gleicher Gelegenheit wurde eine in der Kubin-Bibliothek verwahrte Sammlung von insgesamt 614 Photographien, zum größten Teil Landschafts- und Architekturaufnahmen aus dem Atelier von Alfred Kubins Onkel und einstigem Lehrmeister Alois Beer in Klagenfurt aus dem weiten Bereich der Österreichisch-ungarischen Monarchie (besonders aus Dalmatien), aber auch aus Italien, Griechenland, Ägypten, Palästina und anderen Ländern, nach Linz verbracht und hier im Laufe der nächsten Zeit inventarmäßig bearbeitet. Die genannten Objekte wurden zusammen mit den schon früher in Zwickledt aufgenommenen Diplomen und Ehrenurkunden des Meisters vom Berichterstatter in einem 26 Seiten umfassenden Inventarverzeichnis festgehalten, das als spezieller Anhang dem dreibändigen Bibliotheksinventar von Zwickledt beigegeben wur-

de.

Für die zum 150-Jahr-Jubiläum des Oberösterreichischen Landesmuseums im Jahre 1983 geplante illustrierte Festschrift verfaßte der Bibliotheksleiter einen Beitrag über die Geschichte und die Bestände der Bibliothek und wählte einige kulturhistorisch besonders bemerkenswerte Objekte aus deren reichhaltigen Sammlungen für die Druckreproduktion in der vorgesehenen Publikation aus.

Am 25.9.1982 verstarb unerwartet in Zwickledt im 75. Lebensjahr Frau Cäcilia L i n d i n g e r , die einstige Wirtschafterin des Künstlerehepaares Alfred und Hedwig K u b i n seit 1937, welche nach dem Ableben der Gattin (1948) Meister Kubin bis zu seinem Tode am 20.8.1959 betreute, in seiner Todeskrankheit vorbildlich gepflegt und seither als Verwalterin des Kubin-Hauses unermüdlich gewirkt und ungezählten Besuchern Leben und Werk des großen Zeichners von Zwickledt in unnachahmlicher Weise getreu geschildert und nahegebracht hatte. Sie wird immer mit dem Andenken an Alfred Kubin in besonderer Weise verbunden und weit über den engen Kreis ihres Wirkens hinaus unvergessen bleiben. Die Weiterführung des Kubin-Hauses des Landes Oberösterreich in Zwickledt als Künstlergedenkstätte ist insoferne gesichert, als sich die Schwester der Verstorbenen, Frau Anna W e i d e n h o l z e r , Schärding, die seit Jahren schon als ihre Helferin tätig gewesen war, bereiterklärte, die Betreuung des Hauses zu übernehmen und die Besucherführungen in gleicher Weise zu besorgen.

1983

1983 benützten in der Bibliothek 1807 Leser 5369 Werke mit 9659 Bänden. Verliehen wurden im gleichen Zeitraum an 864 Personen 1483 Werke mit 2350 Bänden. Der Gesamtzuwachs betrug im Berichtsjahr 1839 Bände, wovon 758 Bände auf die Gruppe der Zeitschriften und Periodica entfielen. 557 Bände wurden gekauft, 452 durch Geschenk und 830 durch den Schriftentausch erworben.

Außer den alljährlich zu nennenden Spendern im Bereich der öffentlichen Institutionen, Vereinigungen, Verlage und Zeitungsredaktionen, die laufend ihre Druckerzeugnisse geschenkwise zur Verfügung stellen, und den bereits im Bericht für 1982 angeführten heimischen Firmen, die seit vielen Jahren wichtige Zeitschriften schenken, ist für besondere Gaben zu danken der Kulturabteilung des Amtes der o.ö. Landesregierung, dem Oberösterreichischen Landesverlag, Linz, dem Heimatverein Gallneukirchen und Umgebung, der Arbeitsgemeinschaft für Heimatpflege im Bezirk Rohrbach, der Kulturvereinigung Urfahr, der Niederösterreichischen Landesbibliothek, dem Militärwissenschaftlichen Institut des Heeresgeschichtlichen Museums, dem Hydrographischen Zentralbüro im Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft und dem Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz, Wien, ferner den Damen und Herren Reg.-Rat Hans Allerstorfer, Bad Ischl, Prof. Herbert Erich Baumert, Linz, Hon.-Prof. OR Dr. Lothar Eckhart, Linz, Ing. Franz Ertl, Kremsmünster, Dr. Bernhard Gruber, Linz, Mag. Fritz Gusenleitner,

Linz, Elfriede Prillinger, Gmunden, Dr. Erwin M. Ruprechtsberger, Linz, Dr. Hans Sordian, Wels, Prof. Otto Stöber, Bad Neydharting, Dr. Vlasta Tovornik, Linz, und Eleonore Valcic, Linz.

Der Bibliotheksleiter beschrieb im Berichtsjahr weitere Handschriften und setzte die Neuordnung und Signierung der Ansichtskartensammlung nach Maßgabe der zur Verfügung stehenden Zeit fort. Desgleichen arbeitete er am weiteren Ausbau der Sammlung photographischer Porträts und des zugehörigen Kataloges.

Das in der Bibliothek verwahrte Material zum Leben und Werk Anton Bruckners (Porträts, Briefe, Handschriften, Konzertprogramme, Rezensionen etc.) wurde durch eine Mitarbeiterin des Linzer Bruckner-Institutes für dieses an Ort und Stelle verzeichnet und zum größten Teil abgelichtet.

Aus den Sammlungen der Bibliothek wurden für die o.ö. Landesausstellung "1000 Jahre Oberösterreich" in der Welser Burg mehrere Porträts historischer Persönlichkeiten, Josef Edlbachers Festalbum zum Empfang der Kaiserbraut Elisabeth in Linz im Jahre 1854, das für den Erzherzog Matthias 1588 in Linz durch Daniel Meltzer geschriebene Andachtsbuch (Ms 7), ferner zwei Bogen des Autographs von Anton Bruckners "Nullter" Symphonie in D. Moll (Musik-Hs 517) sowie drei ausgewählte illustrierte Bücher von Alfred Kubin als Leihgaben zur Verfügung gestellt und vom Berichterstatter im Katalog beschrieben.

Am 3.11.1983 wurden die in der Bibliothek seit dem Jahre 1924 gesammelten umfangreichen Bestände des oberösterreichischen Dichterarchives einvernehmlich dem Adalbert-Stifter-Institut des Landes Oberösterreich übergeben. Wesentliche Teile dieses großen Sammlungskomplexes, nämlich die dichterischen Nachlässe von Franz Stelzhamer, Norbert Hanrieder, Edward Samhaber, Adolf Schwayer, Richard Billinger und Dr. Julius Zerzer waren dem Adalbert-Stifter-Institut schon im Jahre 1975 als Leihgabe des Oö. Landesmuseums zur Verwahrung, Bearbeitung und Benützung überlassen worden. Sie gingen nun aufgrund einer beiderseitigen Vereinbarung vom 5.8.1983 gemeinsam mit den 1983 übergebenen Nachlässen der Dichter Josef Moser und Hermann Heinz Ortner sowie verschiedenen Briefen und Archivalien aus dem Umkreis Adalbert Stifters (darunter vor allem sechs Briefe Adalbert Stifters, mehrere Briefe von Amalia mit ihrem Fotoalbum, 50 Briefe von Johannes Aprent) endgültig in die Verwahrung und Verantwortung des Adalbert-Stifter-Institutes des Landes Oberösterreich in Linz über.

Dr. Alfred Marks

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 1984

Band/Volume: [129b](#)

Autor(en)/Author(s): Marks Alfred

Artikel/Article: [Oberösterreichisches Landesmuseum. Bibliothek 1982, 1983. 136-139](#)